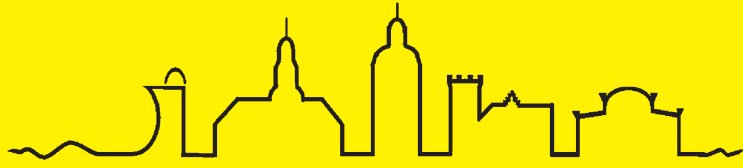


Ronneburger Anzeiger



Jahrgang 35 | Freitag, 16. Februar 2024 | Nummer 2

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und den
Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain
Internet: www.ronneburg.de

Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Beschlüsse des Bau- und
Finanzausschusses

Seite 3

Wahlhelfer gesucht

Seite 8

Babyempfang

Seite 11

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

können wir noch Winter? Als Kind bin ich Sommer wie Winter in die Schule gelaufen, später auch mal mit dem Fahrrad. Zwei km hin und zwei km zurück. Bei jedem Wetter. Da kam kein Bus, da war kein Vati da, der mich mit dem Auto in die Schule bringen konnte. Im Winter durch hohe Schneewehen, im Frühjahr durch Pfützen und mit Regencapen. Das waren noch Zeiten. Die Zeiten haben sich ja grundlegend geändert. Schneengel habe ich auch am 17. und 18. Januar 2024 im Status vieler Leute gesehen. Und Eishockey auf Dorfteichen war auch dabei. Also ganz normale Winterfreuden. Leider ist heutzutage der plötzliche Wintereinbruch mit fünf Zentimeter Schnee eine Katastrophe. Der Winterdienst kann Tag und Nacht fahren, es wird trotzdem gemeckert, es wäre nicht überall richtig geschoben, weil man ja unbedingt ein Stück Butter einkaufen gehen muss, obwohl der Wetterdienst eindringlich vor gefährlichem Wetter für zwei Tage!!! gewarnt hat. Verstehe ich nicht. Aber bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes, der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH, privaten Winterdiensten und den Bürgern, die ihre Räumspflicht sehr ernst genommen haben. Auch wenn die Tage heller werden, die Kälte, das Glatteis und der lang anhaltende Regen vorerst vorbei sind, der Winter ist es noch nicht!

Leutloff, Bürgermeisterin



Bild: Stadtverwaltung Ronneburg

Neben zahlreichen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, die unsere Stadt und die Vereine für die Ronneburger und ihre Ortsteile anbieten, ist unser Sommerbad eine unserer größten Freizeitattraktionen. Gerade in den heißen Monaten des Jahres suchen 20 Prozent unserer Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche und Familien Ronneburgs Abkühlung und Erholung in unserem schönen Sommerbad. 80 Prozent der Besucher kommen aus dem Umland, vor allem aus Gera. Die Pumpen und Elektroinstallation sind aber so verschlissen, sodass sie unbedingt ausgetauscht werden müssen und eine lange Reparaturmaßnahme 2024 notwendig ist. Deshalb wurde seit eineinhalb Jahren ein Fördermittelantrag gestellt. Bisher keine Zusage. Die Stadträte sind sich einig, dass auch ohne Fördermittel gebaut werden soll. Dazu sind mehrere 100.000 € notwendig. Deshalb haben diese Baumaßnahmen hohe Priorität in der Arbeit der Stadtverwaltung. Wie lange die Ausschreibung, Lieferung und Einbaumaßnahmen in Anspruch nehmen werden, ist nicht abzusehen. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Eröffnung der diesjährigen Sommerbadsaison sich verschieben wird. Wir werden Sie weiter informieren.

Leutloff, Bürgermeisterin



8. März 2024

Alles Gute zum
internationalen
Frauentag
wünschen

Krimhild Leutloff und
die Stadtverwaltung
Ronneburg

Einladung zum gemütlichen Kaffeetrinken am

Frauentag

Freitag, den 8. März 2024

14:00 - 16:00 Uhr

im Ideenhaus Ronneburg

Die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH lädt jedes Jahr ihre Mieterinnen zum Frauentag ein. Damit alle Frauen die Möglichkeit eines gemütlichen Frauentagnachmittags genießen können, lädt die Bürgermeisterin die **Nichtmieterinnen** der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH ins Ideenhaus zum Kaffeeschwatz recht herzlich ein.



Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen.

Anmeldung erwünscht unter 036602-53613.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse der 20. Sitzung des Bauausschusses am 18. Oktober 2023

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | **Ende:** 19:10 Uhr

anwesende Stadträte: Frau Leutloff, Herr König, Herr Oertel, Herr Patz, Herr Seidemann, Herr Senf (ab TOP 1.04.), Herr Stark, Herr Gewohn, Herr Köhler

entschuldigt fehlend: ./ | **unentschuldigt fehlend:** ./.

Gäste: Herr Meyer, Herr Ruderisch, Herr Schneider, Herr M. Schumann

Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 19. Sitzung vom 12.07.2023 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/20/2023

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 19. Sitzung vom 12.07.2023 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 8/7 : 0 : 1

Zu TOP 1.04.: B-Plan Nr. 17 „Gewerbstandort Grobsdorf“

Billigung des Vorentwurfes und Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren

Beschluss-Nr.: BA-1.04/20/2023

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt den vorliegenden Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Grobsdorf“ in der Fassung vom 14. August 2023. Der Bau-

ausschuss ermächtigt die Verwaltung, die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches durchzuführen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 1.06.: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Aufstellung eines Sauerstofftanks“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1434/4

Beschluss-Nr.: BA-1.06/20/2023

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Aufstellung eines Sauerstofftanks“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1434/4.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage „Aufstellung eines Tiny-Hauses“ Kirchberg, Gemarkung Raitzhain, Flur 2, Flurstück 188/5

Beschluss-Nr.: BA-1.07/20/2023

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Aufstellung eines Tiny-Hauses“ Kirchberg, Gemarkung Raitzhain, Flur 2, Flurstück 188/5.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Amtliche Bekanntmachungen

Zu TOP 1.08.: Anfrage zum Aufstellen eines Müllbehälters in der Zeitzer Straße

Beschluss-Nr.: BA-1.08/20/2023

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung eines Müllbehälters zwischen den Grundstücken Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1419/1 und 1419/2 in der Zeitzer Straße.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 1.09.: Information zum aktuellen Stand Erneuerung Tore FFW

Beschluss-Nr.: BA-1.09/20/2023

Der Bauausschuss beschließt den Einbau von neuen Falttören zu

prüfen, die Gesamtkosten zu ermitteln und der derzeitigen Kostenschätzung von Sektionaltoren gegenüberzustellen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/8 : 0 : 1

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 19. Sitzung vom 12.07.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/20/2023

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 19. Sitzung vom 12.07.2023 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/7 : 0 : 2

T. Zender, Sitzungsdienst

■ Beschlüsse der 24. Sitzung des Finanzausschusses am 25. Januar 2024

Teilnehmer:

gesetzliche Anzahl: 9

anwesende Mitglieder: 9

anwesend: Frau Leutloff, Frau Volkmann, Herr König i. V. f. Herrn Schneider, Frau Zender, Frau P. Vogel, Herr Daum, Herr Ruderisch, Herr Meyer, Herr Hänel

entschuldigt fehlende: Herr Schneider

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Örtel

Zu TOP 1.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/24/2024

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 1.2.: Bestätigung Niederschrift 23. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/24/2024

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 23. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/5 : 0 : 4

Zu TOP 1.3.: Haushalt 2024 Kita „Luftikus“

Beschluss-Nr.: FA-1.3/24/2024

Der Finanzausschuss bestätigt den in der Anlage beigefügten Haushalt 2024 der Kita „Luftikus“. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich voraussichtlich auf 987.500,- €. Der Zuschuss der Stadt beträgt voraussichtlich 778.770,- € bzw. 695,36 €/Kind und Monat. Die Betreuungskosten für 2024 betragen voraussichtlich 881,73 €/Kind und Monat. Im Durchschnitt werden voraussichtlich 93 Kinder betreut.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 1.4.: Verträge zur finanziellen Beteiligung an Windenergieanlagen

Beschluss-Nr.: FA-1.4/24/2024

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Abschluss von Verträgen zur finanziellen Beteiligung an Windenergieanlagen und ermächtigt die Bürgermeisterin diese abzuschließen. Betroffen sind die Windparks Großenstein (2 WEA, jährl. Zuwen-

dung ca. 3.000,- €), Großenstein III (2 WEA, jährl. Zuwendung ca. 2.600,- €) und Beerwalde (2 WEA, jährl. Zuwendung ca. 1.700,- €). Die einseitige Zuwendung ohne Gegenleistung beträgt 0,2 Cent pro geförderter eingespeister kWh und 0,1 Cent pro nicht geförderter eingespeister kWh.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 2.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/24/2024

Die Mitglieder des FA bestätigen die geänderte Tagesordnung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 2.2.: Bestätigung Niederschrift 23. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/24/2024

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 23. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/5 : 0 : 4

Zu TOP 2.4.: Unbefristete Niederschlagung PK 00-00012223

Beschluss-Nr.: FA-2.4/24/2024

Der Finanzausschuss beschließt die unbefristete Niederschlagung der Hauptforderungen in Höhe von 3.069,88 € und der dazugehörigen Nebenforderung in Höhe von 280,- € zu dem Personenkonto PK 00-00012223.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 2.5.: Unbefristete Niederschlagung PK 00-00013182

Beschluss-Nr.: FA-2.5/24/2024

Der Finanzausschuss beschließt die unbefristete Niederschlagung der Hauptforderungen in Höhe von 10.856,45 € und der dazugehörigen Nebenforderung in Höhe von 1.855,89 € zu dem Personenkonto PK 00-00013182.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 2.6.: Änderung Parkgebührenordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.6/24/2024

Der Finanzausschuss beschließt die beiliegende Parkgebührenordnung.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Amtliche Bekanntmachungen

Zu TOP 2.07.: Überplanmäßige Ausgabe 2023 Fasanerieweg Beschluss-Nr.: FA-2.7/24/2024

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt für das HH-Jahr 2023 bei der HH-Stelle 63000.95050.008 Straßenbau Fasanerieweg eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.062,60 €. Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme belaufen sich damit auf 91.906,81 €. Die Deckung erfolgt durch in 2023 nicht gebrauchte Mittel in gleicher Höhe auf der HH-Stelle 61000.96072.002 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 2.08.: Überplanmäßige Ausgabe 2023 Haltung von Fahrzeugen Beschluss-Nr.: FA-2.8/24/2024

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt für das HH-Jahr 2023 bei der HH-Stelle 77100.55000 Haltung von Fahrzeugen eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.392,32 €. Die Gesamtkosten Haltung Fahrzeuge im Bauhof belaufen sich damit auf

46.392,32 €. Die Deckung erfolgt in 2023 durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe auf der HH-Stelle 90000.00300 Gewerbesteuer.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

Zu TOP 2.09.: Überpl. Ausg. 2023 Kita Zuschuss Betriebskosten Fremdgemeinden Beschluss-Nr.: FA-2.9/24/2024

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt für das HH-Jahr 2023 bei der HH-Stelle 46400.71200 Kita Zuschuss Betriebskosten an Fremdgemeinden eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 23.266,30 €. Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf 132.254,47 €. Die Deckung erfolgt in 2023 durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe auf der HH-Stelle 90000.00300 Gewerbesteuer.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/9 : 0 : 0

gez.: Örtel,

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

■ Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung vom 7. Februar 2024)

Aufgrund des § 6a (6) Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 02.03.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56), des § 1 (1) Nr. 2 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13.02.2007 (StVRZustÜV TH 2007, GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 18.04.2023 (GVBl. S. 176) erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg nachstehende Parkgebührenordnung:

§ 1 – Geltungsbereich

- (1) Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Ronneburg werden, soweit die Parkflächen mit Parkuhren oder Parkscheinautomaten ausgestattet sind, Parkgebühren erhoben.
- (2) Um die Nutzung des Parkraumes auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, werden Gebühren nach Maßgabe der §§ 2 und 4 festgesetzt.
- (3) Gebührenpflichtig sind nachstehende öffentliche Straßen, Wege und Plätze:
 - Parkplatz Zeitzer Straße (Stadtgebiet)
 - Parkplatz Grobsdorfer Straße (BgA NLR)
 - Parkplatz An der Pforte (Stadtgebiet)
 - Parkplatz Forststraße (BgA NLR)
 - Caravan – Parkplatz (BgA NLR)

§ 2 – Entstehung der Fälligkeit der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeuges in der Zeit

- von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr für die Parkflächen im Stadtgebiet
- von Montag bis Sonntag jeweils von 08:00 bis 22:00 Uhr für die Parkflächen im BgA NLR

§ 3 – Gebührenschildner

Gebührenschildner ist, wer ein Fahrzeug auf der Parkfläche parkt.

§ 4 – Höhe der Parkgebühren

Die Parkgebühren betragen ab dem 01.03.2024

a) Stadtgebiet: bis zu einer Parkzeit von 30 Minuten	0,50 €
b) Stadtgebiet: bis zu einer Parkzeit von 1 Stunde	1,00 €
c) Stadtgebiet: bis zu einer Parkzeit von 2 Stunden	1,50 €
d) BgA NLR: bis zu einer Parkzeit von 1 Stunde	1,00 €
e) BgA NLR: bis zu einer Parkzeit von 2 Stunden	2,00 €
f) BgA NLR: Tagesticket	3,00 €
g) BgA NLR: Tagesticket Caravan-Parkplatz	10,00 €

§ 5 – Mehrwertsteuer

Die Parkgebühren sind Brutto-Beträge. Sie enthalten die Mehrwertsteuer in der gesetzlichen Höhe. Die Mehrwertsteuer ist auf den „Tickets“ auszuweisen und an das Finanzamt abzuführen.

§ 6 – Inkrafttreten

Die Parkgebührenordnung tritt am 01.03.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 04.12.2023 außer Kraft.

Ronneburg, den 07.02.2024

gez.:

Leutloff

Bürgermeisterin

– Siegel –

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin

Frau Krimhild Leutloff

Telefon: 036602/53613

Sekretariat

Telefon: 036602/536-0 oder -13

stadt@ronneburg.de

Haupt-/Finanzverwaltung

Telefon: 036602/53614

stadt@ronneburg.de

Personalverwaltung

Telefon: 036602/53619

personal@ronneburg.de

Sitzungsdienst

Telefon: 036602/53613

stadt@ronneburg.de

Kämmerei

Telefon: 036602/53623

stadt@ronneburg.de

Stadtkasse

Telefon: 036602/53622

stadt@ronneburg.de

Steuern

Telefon: 036602/53623

stadt@ronneburg.de

Buchhaltung

Telefon: 036602/53616

stadt@ronneburg.de

Einwohnermeldeamt

Telefon: 036602/53626

einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Soziales/KITA/Wohngeld

Telefon: 036602/53626

einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Standesamt

Telefon: 036602/53621

standesamt@ronneburg.de

Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen

Telefon: 036602/53615

stadt@ronneburg.de

Bibliothek/Archiv

Telefon: 036602/23044

bibliothek@ronneburg.de

Ordnungsamt

Telefon: 036602/53618

ordnungsamt@ronneburg.de

Bauverwaltung/Verkehr/

Hochbau/ Tiefbau/Umweltschutz

Telefon: 036602/53627

bauamt@ronneburg.de

Stadtplanung/Bauordnung/

Hochbau/Denkmalerschutz

Telefon: 036602/53617

bauamt@ronneburg.de

Sondernutzung

Telefon: 036602/53629

Liegenschaften

Telefon: 036602/53628

stadt@ronneburg.de

Grünflächen/Bauhof/

Stadtreinigung/Forsten

Telefon: 0175/2758651

bauhof@ronneburg.de

Sommerbad/Sportzentrum/

Kegelbahn

Telefon: 0176/55849833

stadt@ronneburg.de

■ Für den Ernstfall

■ **Polizei/Notruf:** 110
Feuerwehr/
Rettungsleitstelle: 112

■ **Rettungsdienst/Notarzt:**
 Nur in lebensbedrohlichen Fällen
 über Notruf 112

■ **Notruf bei Vergiftungen:**
 Gift-Informationszentrum Erfurt
 Telefon: 0361/730730

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
 Telefon: 116117

■ **Telefonseelsorge Gera e.V.**
 (kostenlos)
 Telefon: 0800/1110111

■ **„Schlupfwinkel“**
 Sorgentelefon für Kinder und
 Jugendliche (kostenlos)
 Telefon: 0800/008080

■ **Frauen in Not, Gera**
 Telefon: 0365/51390

■ **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**
 Störungsdienst Strom:
 0800 686/1166 (24 Stunde)
 TEAG Thüringer Energie AG
 Kundenservice 03641/817-1111

■ **Gas:**
 Gasversorgung Thüringen GmbH
 (kostenlos)
 Telefon: 0800/6861177

■ **Wasser/Abwasser:**
 Zweckverband
 Mittleres Elstertal Gera
 (Dienstzeit)
 Telefon: 0365/48700
 (außerhalb der Dienstzeit)
 Telefon: 0800/5888119

■ **Allgemeine Information:**
 AWV Ostthüringen
 Ebelingstraße 10, 07545 Gera
 Telefon: 0365-83321 50

■ WICHTIGE INFORMATION!!!

■ Öffnungszeiten Rathaus:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Der Haupteingang ist wieder passierbar. Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine Vorab-Terminvereinbarung notwendig. Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Öffnungszeiten Bibliothek:

Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Politik

■ Ronneburger Wähler Gemeinschaft

Am 23.01.2024 fand unsere zweite Infoveranstaltung statt.

Mit einem beachtlichen Teilnehmerkreis haben wir über unser Wahlprogramm für die Stadtratswahl gesprochen und auch einzelne neue Themen zum Wahlprogramm mitgenommen.



■ Dabei haben wir unsere fünf Kernpunkte zur Wahl schon vorgestellt:

1. Wiedereinführung des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses
2. die Ansiedlung der Klärschlammverwertungsanlage im Industriegebiet Ronneburg Ost zu verhindern
3. Bau der Ortsumgehungsstraße um Ronneburg und Raitzhain
4. Wiederbelebung des Schlosskomplexes
5. energetische Sanierung des Sportzentrums

Sehr erfreulich ist auch das rege Interesse, in der Wählergemeinschaft mitzuwirken. Mittlerweile zählt unsere „Ronneburger Wählergemeinschaft“ schon über 20 Mitglieder.

Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Ihre Stadträte der Ronneburger Wählergemeinschaft

Aus der Verwaltung

SAMMELN UND SPENDEN
für den Guten Zweck!!!

Für das **Kinderhospiz Tambach-Dietharz** sammeln wir Kronkorken, Blechdeckel und leere Getränkedosen um dieses finanzielle zu unterstützen.

Gern nehmen wir auch größere Mengen an, dazu melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Jeder Deckel hilft!!!



Haben wir Euer Interesse geweckt, dann schaut mal unter Facebook „Kronkorken fürs Kinderhospiz“.

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses steht zur Abgabe eine blaue Tonne im Eingangsbereich links nach der Schwingtür bereit.

Stadtverwaltung Ronneburg

Aus dem Standesamt

■ Verstorben sind

Herr Horst Irrgang

wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 74 Jahren,

Herr Karl-Heinz Weber

wohnhaft in Ronneburg
im Alter von 74 Jahren,

Herr Manfred Bengs

wohnhaft in Ronneburg
im Alter von 82 Jahren,

Frau Ursula Neubert

wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 84 Jahren,

Frau Herta Kaßler

wohnhaft in Ronneburg
im Alter von 85 Jahren und

Herr Werner Teichmann

wohnhaft in Ronneburg
im Alter von 94 Jahren.

Regel, Standesbeamter

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **20. März 2024, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmatal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich gestellt werden.

Aus der Verwaltung

■ Wahlhelfer gesucht

Im Wahljahr 2024 stehen folgende Wahlen an:

- 26.05.2024 Wahl Bürgermeister, Stadtrat, Landrat, Kreistag
- 09.06.2024 Wahl Europaparlament, ggf. Stichwahl
Bürgermeister und Landrat
- 01.09.2024 Wahl Landtag.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen werden Wahlhelfer benötigt.

Bisher haben sich 20 Bürger bereit erklärt, als Wahlhelfer mitzuarbeiten. Für diese Bereitschaft möchte ich mich zunächst ganz herzlich bedanken.

Wir werden vier Wahlbezirke bilden. Die vier Wahlvorstände der Wahlbezirke werden ihren Sitz im großen Saal des Schützenhauses, in der Regelschule (Cafeteria), in der Grundschule (Aula) und im Rittersaal haben. Darüber hinaus wird es zwei Briefwahlvorstände geben. Für jeden Wahlvorstand werden ca. neun Wahlhelfer benötigt: Wahlvorsteher, stellvertretenden Wahlvorsteher und sieben Beisitzer. Somit benötigen wir mindestens 54 Wahlhelfer, da nicht jeder Wahlhelfer unbedingt zu jedem Wahltermin kann. Die Wahlhelfer sind von 7:30 Uhr mit Unterbrechung bis 18:00 Uhr im Wahllokal anwesend, um den organisatorischen Ablauf der Wahlhandlung zu gewährleisten. Nach Schließung der Wahllokale ermitteln die Wahlvorstände in den Wahllokalen wie auch die Briefwahlvorstände die Wahlergebnisse. Mitglieder der Wahlvorstände dürfen gemäß § 5 Thüringer Kommunalwahlgesetz keine Bewerber, Beauftragte für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter sowie Leiter einer Aufstellungsversammlung für die Gemeindewahl sein.

Falls Sie überlegen und sich nicht sicher sind, ob Sie uns als Wahlhelfer unterstützen sollten, so geben Sie sich einfach einen „Ruck“ und melden Sie sich bei uns. Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen. Ein paar sind zum Beispiel:

- Sie tun damit etwas Gutes. Sie tun etwas für die Allgemeinheit. Gerade in Zeiten, in denen man das Gefühl hat, dass viele nur noch an sich denken, können Sie damit ein Zeichen setzen. Das Gemeinwohl funktioniert nur, wenn es auch Menschen gibt, die bereit sind mehr zu geben als sie nehmen.
- Sie tun damit etwas für sich. Sie kommen unter Menschen. Sie werden Teil des Teams „Wahlvorstand“. Sie sammeln Erfahrungen, die Ihnen niemand wieder nehmen kann.
- Sie erleben die Demokratie „live“. Sie erfahren hautnah, dass es sich bei den Wahlen um freie, gleiche, und geheime Wahlen handelt, denn Sie sind es, die in den Wahllokalen darauf achten, dass diese Grundsätze eingehalten werden und Sie sind es, die die Ergebnisse ermitteln.
- Sie haben ggf. mit Ihrer Stimme Einfluss auf die Entscheidungen des Wahlvorstandes, wenn es darum geht, nicht ganz eindeutige Wahlscheine als gültig oder ungültig zu bestimmen.
- Sie sind hautnah bei der Ergebnisermittlung dabei und erfahren mit als Erster wie die Ergebnisse der Wahl in Ihrem Wahllokal bzw. in Ronneburg ausgefallen sind und bekommen die Stimmung Vor-Ort live mit.
- Und Sie bekommen eine kleine Entschädigung in Form eines

Erfrischungsgeldes für Ihr ehrenamtliches Engagement. Dies ist sicherlich nur eine symbolische Entschädigung. Aber es ist ja auch ein Ehrenamt.

Sie brauchen auch keine Angst haben, dass Sie den Aufgaben nicht gewachsen sein könnten. Es ist nicht schwer. Sie werden geschult und Sie bekommen Unterstützung durch die Anderen in Ihrem Team. Also, bitte melden Sie sich. Wir brauchen Sie! Machen Sie bitte auch Werbung im Familien- und Freundeskreis oder im Verein und ermuntern Sie sich gegenseitig. Für Ihre Rückmeldung können Sie den beiliegenden Melde-Schein benutzen. Diesen erhalten Sie auch im Rathaus zum Beispiel im Einwohnermeldeamt oder im Sekretariat. Sie finden ihn auch auf unserer Homepage. Oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: wahlen@ronneburg.de oder melden Sie sich telefonisch im Einwohnermeldeamt unter 036602/536-26. Vielen Dank.

Weiterhin ist ein Gemeindewahlausschuss zu bilden. Dessen Aufgabe ist es, über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zu beschließen und das Ergebnis der Bürgermeisterwahl und der Stadtratswahl in der Stadt Ronneburg festzustellen. In diesem Gemeindewahlausschuss arbeiten neben dem Wahlleiter als Vorsitzenden vier Beisitzer. Jeder Beisitzer hat einen Stellvertreter. Auch die Beisitzer bzw. deren Stellvertreter dürfen nicht Bewerber, Beauftragte für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter sowie Leiter einer Aufstellungsversammlung für die Gemeindewahl oder eine der gleichzeitig stattfindenden Gemeindewahlen sein. Schlagen die Parteien und Wählergruppen nicht genügend Personen für die Berufung der Beisitzer und deren Stellvertreter vor, so beruft der Vorsitzende die fehlenden Beisitzer und Stellvertreter aus den Wahlberechtigten des Wahlgebiets. Sie können sich also auch für die Mitarbeit im Wahlausschuss bewerben.

Informationen rund um die Wahlen finden Sie auf der Internetseite:

https://wahlen.thueringen.de/kommunalwahlen/kw_informationen.asp

Für Parteien und Wählergruppen enthält der dort eingestellte Artikel:

„Informationen für die Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber, Bürgerinnen und Bürger“ wichtige Informationen und Hinweise.

Auch wir werden auf unserer Homepage unter <https://ronneburg.de/news/wahlen-2024/> wichtige Informationen und Bekanntmachungen einstellen.

Alle vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Ronneburger Anzeiger zu gegebener Zeit. Im Ronneburger Anzeiger am **15.03.2024** wird die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen veröffentlicht werden. Auf unserer Homepage werden wir diesen Aufruf zeitlich eher einstellen.

Örtel

Wahlleiter Stadt Ronneburg

Aus der Verwaltung**Freiwillige Meldung als Wahlhelfer 2024****Rückgabe im Rathaus (Briefkasten Nebeneingang oder Sekretariat)**

Zutreffendes bitte ggf. ankreuzen und ggf. ausfüllen!

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail-Adresse _____

- Ich war schon einmal als Wahlhelfer tätig. Wenn ja, Jahr und Wahllokal:
- Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an den Wahlleiter der Stadt Ronneburg bzw. dessen Stellvertreter zur Kontaktaufnahme und der Speicherung für die Dauer der Wahl einverstanden.
- Ich stehe zu folgenden Wahlterminen zur Verfügung:
- Sonntag, 26.05.2024 Wahl Bürgermeister, Stadtrat, Landrat, Kreistag
 - Sonntag, 09.06.2024 Wahl Europaparlament, ggf. Stichwahl Bürgermeister und Landrat
 - Sonntag, 01.09.2024 Wahl Landtag

Ich möchte gern mithelfen als:

- Wahlvorstand
- als stellv. Wahlvorstand oder als
- Beisitzer

im Wahllokal: Regelschule Grundschule Schützenhaus Rittersaal Briefwahl 1 Briefwahl 2

Ich bewerbe mich als

- Beisitzer oder als
- stellvertretender Beisitzer für den Wahlausschuss.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Aus der Verwaltung

■ „Kurz und Knapp“ – Februar 2024



– Weihnachtsbaum und Weihnachtsillumination abgebaut



Bilder: Stadtverwaltung Ronneburg

– Hinweisschild Wanderwege rausgerissen



- Erste Straßenkehrung 2024 auf Hauptwegen erfolgt
- Straßenschäden in der Brunnenstraße wurden der verantwortlichen Firma zur Behebung mehrfach gemeldet
- Neue Papierkörbe nach Vandalismus im Stadtgebiet wieder aufgestellt
- Handlauf mutwillig rausgerissen

Krimhild Leutloff, Bürgermeisterin

Kultur und Sport

Kartenvorverkauf ab sofort!

Vogtland Theater
GREIZ • REICHENBACH

SOUNDS OF HOLLYWOOD

Berühmte Filmmusiken mit Großbildwand

Samstag **14.09.2024** 19:30 Uhr

BOGENBINDERHALLE RONNEBURG

Stadtkasse Ronneburg
Tel.: 036602-53622;
ticketshop-thuringen.de 0361-2275227

Kultur und Sport

30 Neugeborene aus 2023 in Ronneburg während des traditionellen Babyempfangs begrüßt



Am 26. Januar 2024 waren die jungen Familien mit ihren Sprößlingen zum 12. Babyempfang in den großen Saal des Schützenhaus eingeladen. Im Jahr 2023 wurden 20 Mädchen und 10 Jungen geboren. Mit Freude lernten sich die Mütter und Väter und auch die potentiellen Spiel- und zukünftigen Klassenkameraden kennen.

Dank zahlreicher Spenden, (insgesamt wurden in den 12 Jahren für die Neulinge ca. 36.000 € von der Verwaltung gesammelt), konnten den Familien ein kleines Startgeld und nützliche Geschenke für Kleinkinder überreicht werden.

Neben vielen Firmen, der Ronneburger Wohnungsgesellschaft, den Stadträten und Privatpersonen war dies konstant in den letzten 12 Jahren möglich. Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass die kleinsten Ronneburger, Raitzhainer und Grobsdorfer in diesen Jahren in unserer Gemeinde mit einem tollen Empfang begrüßt werden konnten. Alle 12 Jahre haben uns die Strickfrauen aus Ronneburg, die Globus Handelsgesellschaft, das Blumengeschäft Lochmann und Frau Heike Hartmann-Nagel vom Photo-Eck Ronneburg besonders unterstützt.

Unterstützt wurde der Empfang erneut durch Dr. Thomas Schmidt aus der Friedrich-Schiller-Schule Ronneburg mit seinem extra für diesen Empfang getexteten und komponierten Lied „Willkommen kleiner Ronneburger“.

Leutloff, Bürgermeisterin
(Bilder: Klaus Kammel)

30 kleine Ronneburger haben im Jahr 2023 das Licht der Welt erblickt.

Dies sind 20 Mädchen und 10 Jungen

Lina	Emma	Joela	Shania Lynn
Emilia	Luisa	Elea	Frieda-Lou
Magdalena	Theresa	Debora	Sara Denysivna
Kira	Julia	Miley	Magdalena
	Lotte Marie		Melina-Sophie
	Pia		Ronja
	Leia	Sophie	Heidi

Benjamin	Alessio
Frederick	Henning
Liam-Joel	Freddy
Mohammad Samim	
Elias	Henry
Muhammad Mustafa	



Kultur und Sport

■ **Interessenbekundungsverfahren für die Versorgungs- und Verkaufsstände für städtische Veranstaltungen 2024**

Die Stadtverwaltung Ronneburg plant im Jahr 2024 mehrere Veranstaltungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Zur Durchführung dieser Veranstaltungen sind nachstehende Versorgungsstände notwendig.

Interessenten bewerben sich schriftlich bis zum 8. März 2024 bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, mittels Bewerbungsbogen.

■ **Folgende Kriterien sind einzuhalten:**

1. Zugelassen sind nur gutaussehende, den hygienischen Vorschriften entsprechende Verkaufswagen oder Verkaufsstände.
2. Alle Getränke sind zum einheitlichen Preisniveau auf dem Platz anzubieten. Der Bierpreis wird mit 3,00 Euro/0,4 Liter festgeschrieben.
3. Der Ausschank von Bier erfolgt in 0,4-Liter-Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro. Biersorte ist frei wählbar. Alkoholfreie Getränke sind ebenfalls in Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro auszuschenken. (Glasverbot bei öffentlichen Veranstaltungen)
4. Der Verkaufsstand ist mit einem entsprechenden Firmen bzw. Vereinsschild mit kompletter Anschrift und Kontakt zu kennzeichnen.
5. Bei Bewerbungen von Vereinen ist mindestens eine Aktivität im Nebenprogramm zusätzlich zu organisieren und durchzuführen. Erfolgt dies nicht, erhöht sich die entsprechende Standgebühr um 100 Prozent.
6. Aus der langjährigen Erfahrung der Stadtverwaltung Ronneburg ist mit nachstehender Besucherzahl zu rechnen. Dafür übernimmt die Stadtverwaltung Ronneburg jedoch keine Haftung, ebenso nicht für etwaige witterungsbedingte Ausfälle.
7. Die Entsorgungsmöglichkeit für Hausmüll wird gestellt. Sonderabfall wie z. B. Frittierfett oder -öle oder anderes hat der Standbetreiber eigenständig zu entsorgen.
8. Durch die Stadtverwaltung Ronneburg wird an der zentralen Stelle (z. B. im Bühnenbereich) für Sitzplätze gesorgt. Jeder Standbetreiber sollte zusätzlich allen Gästen optional Verweilplätze (Sitzgelegenheiten oder Stehtische) anbieten.

■ **Für folgende städtische Veranstaltungen kann eine Interessenbekundung erfolgen:**

I. **Maibaumsetzen – 26.04.2024**

Ort: Marktplatz

Angebotszeit: 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Standgebühr: Versorgung der Akteure

- 1 Getränkestand
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren)

II. **Traktortreffen – 01.05.2024**

Ort: Neue Landschaft® Ronneburg

Angebotszeit: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

erwartete Besucher und Teilnehmerzahl: 3000 Personen

Standgebühr: 0,10 Euro pro Besucher/max. 350,00 €

- 2 Getränkestände
- 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren)
- Fischstand Sortiment: (Standgebühr: Umsatzabhängig)
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) (Standgebühr 75,00 €)
- Eisstand (Standgebühr 75,00 €)
- Stand-„Fingerfood“ u.a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) (Standgebühr 75,00 €)
- Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenir oder Spielzeug usw.) (Standgebühr 35,00 €)

III. **Vorabendparty des Stadt- und Vereinsfest – 16.08.2024 (voraussichtlich)**

Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg

Angebotszeit: 18:00 Uhr bis ca. 00:00 Uhr

Standgebühr: je 150,00 €

- 2 Getränkestände
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren)

IV. **Stadt- und Vereinsfest – 17.08.2024**

Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg

Angebotszeit: 10:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr

Standgebühr: 0,10 Euro pro Besucher

- 2 Getränkestände
- 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren)
- Fischstand
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) (Standgebühr 75,00 €)
- Eisstand (Standgebühr 75,00 €)
- Stand-„Fingerfood“ u.a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) (Standgebühr 75,00 €)
- Langos (Standgebühr 75,00 €)
- Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenir oder Spielzeug usw.) (Standgebühr 35,00 €)

V. **Sounds of Hollywood mit Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach – 14.09.2024**

Ort: Bogenbinderhalle Ronneburg

Angebotszeit: Die Ausschankzeit ist vor Konzertbeginn 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, in der Pause ca. 21:15 Uhr bis 21:45 Uhr sowie nach dem Konzert 22:00 Uhr,

erwartete Besucherzahl: max. 800 Personen,

Standgebühr: je 50,00 Euro, bei Komplettangebot 100,00 Euro

- Getränkestand, Speisestand

VI. **11. Lauf zur Grubenlampe – 22.09.2024**

Ort: Neue Landschaft® Ronneburg

Angebotszeit: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

erwartete Besucher- und Teilnehmerzahl: 500 Personen

Standgebühr: komplett 50,00 Euro (Netto)

- je 1 Getränkestand und Stand deftige Speisen (Roster)

Kultur und Sport

VII. Drachen- und Familienfest – 29.09.2024

Ort: Neue Landschaft® Ronneburg

Angebotszeit: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

erwartete Besucherzahl: 2000 Personen

Standgebühr: 0,10 Euro pro Besucher/max. 350,00 €

- 2 Getränkestände
- 2 Stände deftige Speisen
(Roster, Steak oder weitere Fleischwaren)
- Fischstand
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) (Standgebühr 75,00 €)
- Eisstand (Standgebühr 75,00 €)

- Stand-„Fingerfood“ u.a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) (Standgebühr 75,00 €)
- Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenir oder Spielzeug usw.) (Standgebühr 35,00 €)

Um Missverständnissen entgegenzuwirken, die angegebenen Standgebühren (alles Netto-Angaben) gelten für Vereine und Gewerbe gleichermaßen und sind nicht nachverhandelbar.

Bewerbungsfrist ist zu beachten!

Leutloff, Bürgermeisterin

■ Interessenbekundung

1. Die Firma/der Verein:

Bewirbt sich für die städtische Veranstaltung: _____

Am _____ Ort: _____

2. Das Warenangebot umfasst:

3. Der Verkaufstand hat folgende Abmessung:

Länge: _____ Meter

Breite: _____ Meter

4. Bedarf an Energie- und Wasseranschlüssen:

Energie: _____ mal 220 V / _____ mal 380 V (Kraftstrom)

Wasserbedarf: ja nein

5. Nur für Vereine: sonstige Aktivitäten auf dem Festplatz:

6. Der Bewerber versichert einen den fachlichen und hygienischen Vorschriften entsprechenden notwendigen Umgang mit den angebotenen Waren. Der Verkaufsstand entspricht diesen Anforderungen des gewerblichen Verkaufs. Gleichzeitig erkennt der Bewerber die in der Ausschreibung formulierten Rahmenbedingungen an.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Aus dem Standesamt

■ Heiraten im Rittersaal des Schlosses Ronneburg – Willkommen im Rittersaal!

Seit dem Jahr 2004 werden im Rittersaal des Schlosses Ronneburg standesamtliche Trauungen durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurden im Standesamt Ronneburg 50 Eheschließungen beurkundet, ein großer Teil davon im Rittersaal, der andere Teil im Trauzimmer des Rathauses.



Wie verlief die historische Entwicklung vom Mittelalter bis in die Neuzeit des heutigen Rittersaals? In Ronneburg, am Schlossteich, liegt der Schlosskomplex mit Trausaal. Um 800 war es nur eine kleine Verteidigungsanlage. Um 1200

erfolgte der Ausbau der Burganlage durch die Weidaer Vögte.

Für das Jahr 1209 wurde die erste urkundliche Erwähnung nachgewiesen. Im Jahr 1327 wurde das „Ronneburger Schutz- und Trutzbündnis“ zwischen den Vögten von Weida, Gera, Plauen sowie den Herren von Elsterberg abgeschlossen. Der vogtländische Krieg stand mit diesem Bündnis im Zusammenhang. Im Laufe der Jahre hatte das Schloss ca. 15 Besitzer. Ronneburg gehörte u. a. den Reußen, Wettinern, Wildenfelsern, dem Fürstentum Altenberg und dem Herzogtum Sachsen-Gotha an. 1889 wurde das Schloss neu gebaut. Es entstand das Amtsgerichtsgebäude des Herzogtums Sachsen-Altenburg sowie der Sitz des Landratsamtes.



Um 1900 erfolgte die Erbauung des Schlossturms und der Wohngebäude. Bis zum Zweiten Weltkrieg war dort der Sitz verschiedener Ämter. Ab dem Jahr 1945 fand man im Schloss den Sitz der unterschiedlichen Besatzungsmächte.

Im Jahr 1974 wurde die Heimatstube, die die bisherige Heimatgeschichte vermittelte, als eine Art Museumsvorläufer eröffnet. Seit 1991 befindet sich das Stadt- und Schulmuseum sowie das städtische Archiv innerhalb der Burgmauern.

■ Die Durchführung von Trauungen

Das Standesamt Ronneburg bietet von Montag bis Samstag die Durchführung der Trauungen an, ob im Trauzimmer des Rathauses mit ca. 14 Sitzplätzen oder im schönen Ambiente des Rittersaals mit ca. 50 Sitzplätzen. Ob große Gesellschaft oder kleine Runde – die verschiedenen Räumlichkeiten bieten einen stilvollen Rahmen für den schönsten Tag im Leben. Wünschen Sie zur Trauung musikalische Begleitung? Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen Kontakt zu verschiedenen lokal ansässigen Pianistinnen/Pianisten, die im Trauzimmer mit Keyboard oder im Rittersaal auf dem dort befindlichen Flügel Ihre Trauung begleiten.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin!

Ihr Ansprechpartner Herr Regel,
Telefon: 036602 536-21

■ Was kostet die standesamtliche Hochzeit?

(Auszug aus der Verwaltungskostenordnung des Innenministeriums)

Anmeldung der Eheschließung/der Begründung der Lebenspartnerschaft	50,00 €
Anmeldung der Eheschließung/der Begründung der Lebenspartnerschaft wenn ausländisches Recht zu beachten ist	100,00 €
Vornahme der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft	
1. in den Amtsräumen	
1.1 während der Öffnungszeiten	20,00 €
1.2 außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (freitags nach 12.00 Uhr und samstags)	70,00 €
2. außerhalb der Amtsräume (Rittersaal)	
2.1 während der Öffnungszeiten	80,00 €
2.2 außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (freitags nach 12.00 Uhr und samstags)	150,00 €
Zuschlag zu 1. und 2. bei Vornahme der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft bei einem anderen als dem für die Anmeldung zuständigen Standesamt	40,00 €
Eheurkunde (auch mehrsprachig)	10,00 €
Erklärung zur Ehenamensführung (Doppelname)	25,00 €
Versicherung an Eides statt	40,00 €
Die Saalmiete für die Dauer der Trauung im Rittersaal beträgt	200 €.

■ Der Geschenkeservice des Standesamtsbezirkes

Zur Hochzeit und darüber hinaus zu runden Ehejubiläen gehören Geschenke als Symbol für eine glückliche Ehe. Sie heiraten bald oder sind zu einer Hochzeit eingeladen und suchen noch das besondere Geschenk? Dann nehmen Sie den neuen Geschenkeservice des Standesamtsbezirkes in Anspruch oder verbinden Sie Ihr Ehejubiläum mit einem passenden Geschenk.

Dazu bietet seit dem Jahr 2016 ein Hochzeitsbaum die Möglichkeit das eigene Datum der Eheschließung im Schlossgarten zu verewigen. Dabei



werden auf einem extra vorgesehenen Blatt die Namen und das Ehedatum graviert und durch das Brautpaar am Baum angebracht. Finanziert wurde der Hochzeitsbaum von den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Am Brahmatal“ und der Stadt Ronneburg.

■ Und so funktioniert es:

Bei der Beantragung der Eheschließung oder im Verlauf der Vorbereitung zur Eheschließung kann der Wunsch nach diesem Accessoire im Standesamt vorgebracht werden. Das Standesamt kümmert sich um die Bereitstellung des Blattes zum Hochzeitsbaum. Hinweis: Die Kosten für ein Blatt mit Gravur belaufen sich auf 120 €. Auch an Hochzeitstagen von in Ronneburg verheirateten Jubilaren ist eine Verewigung in Form des Hochzeitsblattes eine ganz besondere Geschenkidee!

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern.

Regel, Standesbeamter

(Bilder: Stadtverwaltung Ronneburg)

Aus dem Standesamt

■ Standesamt Ronneburg

Termine nach telefonischer Absprache unter 036602/ 536-21 oder via E-Mail: standesamt@ronneburg.de.

■ Sprechzeiten:

dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

■ Anschrift:

Stadtverwaltung Ronneburg – Standesamt
Markt 1–2, 07580 Ronneburg
Termine nach telefonischer Absprache unter
036602 536-21 oder via
E-Mail: standesamt@ronneburg.de

■ Aus dem Lebensalltag:

Zufällig naht man sich, man fühlt, man bleibt,
und nach und nach wird man verflochten.

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Wir gratulieren

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat März 2024

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung,

am 18.03.2024

**Herrn Manfred Kretzschmar
zum 80. Geburtstag**

und wünschen Ihm alles Gute und vor
allem beste Gesundheit.



Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir
recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch Ihnen
alles Gute und Wohlergehen.

*Leutloff, Bürgermeisterin
Vorstand, Seniorenbeirat*

Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/53613, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Amtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Stadtverwaltung Ronneburg, 07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin Krimhild Leutloff (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Redaktion: Stadtverwaltung Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Telefon: 036602/53613

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlichen Bedarf als Sonderausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück bzw. Jahrespreis 8,40 € abonniert werden. Dazu kommt für das Versenden außerhalb des Stadtgebietes die Kosten für das aktuell gültige Porto. Das Abonnement kann zum Monatsende beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

■ **nächster Redaktionstermin:** **Dienstag, 05.03.2024**
■ **nächster Erscheinungstermin:** **Freitag, 15.03.2024**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen.

Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Erwerb des Amtsblattes:

Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

■ Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- Bäckerei Laudenbach, Markt 48, 07580 Ronneburg
- Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg Markt 44, 07580 Ronneburg
- Zigarrenhaus W. Franz Altenburger Straße 3, 07580 Ronneburg
- Bäckerei & Konditorei Kunze Altenburger Straße 61, 07580 Ronneburg
- Brunnen-Apotheke Rudolf-Breitscheid-Platz 2A, 07580 Ronneburg

Bürger-Zettel

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....

In der/dem (genaue Ortsangabe):

.....

Name und Anschrift:

.....

Tel-Nr./E-Mail:

.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/ 5908077 oder 116 117

Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 0361/64478808 gilt für Thüringen.

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- **am 16.02.2024** Apotheke am Puschkinplatz, Schloßstraße 19, Gera
Telefon: 0365/ 24906
- **am 16.02.2024** Adler-Apotheke, Geraer Straße/Leitergasse 1, Weida
Telefon: 036603/ 63213
- **am 17.02.2024** Kreuz-Apotheke, Gutenbergstraße 12, Gera
Telefon: 0365/ 24431
- **am 17.02.2024** Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,
Telefon: 036602/ 92007
- **am 18.02.2024** Apotheke Lusan, Saalfelder Straße 16, Gera
Telefon: 0365/737330
- **am 18.02.2024** Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera
Telefon: 0365/ 4229882
- **am 23.02.2024** Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera
Telefon: 0365/ 5520256
- **am 24.02.2024** Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1–3, Gera
Telefon: 0365/ 26439
- **am 24.02.2024** Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida
Telefon: 036603/ 62252
- **am 25.02.2024** Apotheke am Puschkinplatz, Schloßstraße 19, Gera
Telefon: 0365/ 24906
- **am 25.02.2024** Macrobius-Apotheke, Poststraße 6, Wünschendorf
Telefon: 036603/ 88212
- **am 01.03.2024** Arcaden-Apotheke, Heinrichstraße 30, Gera
Telefon: 0365/ 8001910
- **am 02.03.2024** Neue Apotheke, Ernst-Toller-Straße 15, Gera
Telefon: 0365/ 8323305
- **am 03.03.2024** Kronen-Apotheke, Schleizer Straße 35, Gera
Telefon: 0365/ 737820
- **am 03.03.2024** Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein
Telefon: 036602/ 512990
- **am 08.03.2024** Ferber-Apotheke, Lessingstraße 2, Gera
Telefon: 0365/ 200181
- **am 09.03.2024** Rossplatz-Apotheke, Heinrichstraße 46, Gera
Telefon: 0365/ 8003055
- **am 09.03.2024** Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf
Telefon: 036604/ 81464
- **am 10.03.2024** Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Straße 27, Gera
Telefon: 0365/ 737340
- **am 10.03.2024** Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz
Telefon: 036605/ 208020

Neues aus dem Ideenhaus



■ Veranstaltungsplan

- **Montag, 19.02.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Kids 5. bis 7. Klasse
- **Dienstag, 20.02.2024, 13:30 bis 15:30 Uhr**
Medienschulung für Senioren
- **Mittwoch, 21.02.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Teens ab Klasse 8
- **Freitag, 23.02.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr**
Elterntreff mit Krabbelgruppe
(Kinder von 6 Wochen bis 2 Jahre)
- **Montag, 26.02.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Kids 5. bis 7. Klasse
- **Dienstag, 27.02.2024, 15:00 bis 17:30 Uhr**
Senioren- und Spielenachmittag
- **Mittwoch, 28.02.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Teens ab Klasse 8
- **Freitag, 01.03.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr**
Elterntreff mit Krabbelgruppe
(Kinder von 6 Wochen bis 2 Jahre)
- **Montag, 04.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Kids 5. bis 7. Klasse
- **Mittwoch, 06.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Teens ab Klasse 8
- **Freitag, 08.03.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr**
Elterntreff mit Krabbelgruppe
(Kinder von 6 Wochen bis 2 Jahre)
- **Freitag, 08.03.2024, 14:00 bis 16:00 Uhr**
Frauentagskaffee
- **Montag, 11.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Kids 5. bis 7. Klasse
- **Mittwoch, 13.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Teens ab Klasse 8
- **Freitag, 15.03.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr**
Elterntreff mit Krabbelgruppe
(Kinder von 6 Wochen bis 2 Jahre)
- **Montag, 18.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Kids 5. bis 7. Klasse
- **Mittwoch, 20.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Teens ab Klasse 8
- **Donnerstag, 21.03.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr**
Programm für Teens ab Klasse 8
- **Freitag, 22.03.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr**
Elterntreff mit Krabbelgruppe
(Kinder von 6 Wochen bis 2 Jahre)

Im Ideenhaus ist immer etwas los!
Seid gespannt auf tolle neue Projekte.



Öffentliche Verkehrsteilnehmer- schulung der Verkehrswacht Gera

Wo? Ideenhaus Ronneburg

**Wann? Dienstag, den 23.04.2024
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**



Kindergartennachrichten

■ Achtung, Baum fällt!

In unserem schönen Luftikus Kindergarten fand diese Woche ein aufregendes Ereignis statt. Die Kinder erlebten hautnah, wie ein alter Baum gefällt wurde und ein anderer Baum eingekürzt wurde. Unter fachkundiger Leitung, durch den Ronneburger Bauhof, verfolgten die kleinen und großen Luftikusse gespannt das Fällen des Baumes. Die Entscheidung zur Fällung wurde aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Baumes getroffen, um die Sicherheit zu gewährleisten. Diese einzigartige Erfahrung wurde genutzt, um den Kindern den Lebenszyklus von Bäumen näherzubringen. Infolgedessen kamen



interessante Diskussionen über nachhaltige Praktiken zustande und die Idee, einen neuen Baum im Kindergarten zu pflanzen, wurde aufgegriffen, um den Kreislauf des Lebens zu bewahren. Bäume sind etwas ganz Besonderes, sie bieten Lebensraum für viele Lebewesen und produzieren Sauerstoff. Ein paar gesunde Äste der gefällten Birke durften die Kinder für ihre Kinder-Baustelle behalten und nutzen diese gleich um ein Tippi zu bauen. Zum Abschluss bestaunten die Kinder den Abtransport des Holzes und das Zerkleinern der Äste im Häcksler.

Wir sind sehr dankbar für die tatkräftige Unterstützung des Ronneburger Bauhofs und dem schönen Erlebnis für die Kinder.

*Das Luftikus- Team
(Text und Bilder)*



Kirchennachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG



mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg

Sonntag, 18. Februar 2024 – Invokavit

10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

Mittwoch, 21. Februar 2024

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“
Dr.-Gehlmann-Straße 3

15:10 Uhr Christenlehre/Kurrende
in der Grundschule Ronneburg

Sonntag, 25. Februar 2024 – Reminiszere

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Dienstag, 27. Februar 2024

15:00 Uhr Frauenkreis im Christophorushaus
in der Zeitzer Straße 3 in Ronneburg

Mittwoch, 28. Februar 2024

15:10 Uhr Christenlehre/Kurrende
in der Grundschule Ronneburg

Freitag, 1. März 2024

17:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche
zu Ronneburg

**Sonntag, 3. März 2024 – Okuli**

10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Mittwoch, 6. März 2024

15:10 Uhr Christenlehre/Kurrende in der Grundschule
Ronneburg

Sonntag, 10. März 2024 – Lätare

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 13. März 2024

15:10 Uhr Christenlehre/Kurrende
in der Grundschule Ronneburg

Donnerstag, 14. März 2024

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 20. März 2024

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
„Am Krankenhaus“ Dr.-Gehlmann-Straße 3

15:10 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

**Jubelkonfirmation**

am 16. Juni 2024 um 10.15 Uhr
in der Ronneburger Marienkirche



Am Sonntag, dem 16. Juni 2024 um 10:15 Uhr findet wieder der traditionelle Festgottesdienst für alle Jubelkonfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1974, 1964, 1959, 1954 sowie 1949 statt.

Das gilt auch für die Konfirmanden, die in anderen Orten konfirmiert wurden, aber jetzt in unseren Gemeinden leben. Damit wir so viele wie möglich für diesen Gottesdienst einladen können bitten wir um rechtzeitige Anmeldung in der Stadtkirchenerie Ronneburg, Telefon 036602 22270.

Vielleicht haben Sie auch aktuelles Adressenmaterial von den Konfirmanden, die nicht mehr in Ronneburg leben, welches Sie uns für unsere Einladungen zur Verfügung stellen können.

*Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.
Ihre Kirchengemeinde Ronneburg*

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Internet: www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 18.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 25.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 28.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe anschließend Seniorenvormittag
Sonntag, 03.03.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 10.03.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Ronneburger Notizen

■ Interkultureller Nachmittag im Pflegeheim Ronneburg

Erster interkultureller Nachmittag mit einem gemeinsamen Kochen im Pflegeheim Ronneburg

Ronneburg. Das Mitarbeiter- und das Azubi-Team des Pflegeheimes der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH in Ronneburg sind international. „Vierzehn unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus dem Ausland“, berichtet Heimleiter Thomas Pampel, darunter befinden sich insgesamt neun Azubis die aus Vietnam und der Mongolei kommen. Einerseits bedauere er, dass in seinem Haus keine jungen Leute aus Deutschland die Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren. Andererseits ist er aber auch froh, dass mit den ausländischen Azubis dem Fachkräftemangel im Pflegebereich entgegengewirkt werden kann. Und die jungen Leute aus Asien seien nicht nur überaus engagiert, sie bringen den Bewohnern des Pflegeheimes eben auch etwas internationales Flair nahe.

Damit sich die Azubis und Mitarbeiter auch außerhalb des Dienstes etwas besser kennenlernen können, hat Thomas Pampel gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Doreen Friedrich am 24. Januar für alle Kolleginnen und Kollegen einen ersten „Interkulturellen Nachmittag“ organisiert. „Unser Anliegen war, dass unsere deutschen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer mit unseren ausländischen Mitarbeitern einmal zwanglos ins Gespräch kommen“, beschreibt der Heimleiter das Anliegen. Verbunden wurde der interkulturelle Nachmittag mit einem gemeinsamen Kochen. Dazu hatten sich die Auszubildenden aus der Mongolei bereit erklärt, ein traditionelles Gericht aus ihrer Heimat zuzubereiten.

Auf dem Speiseplan standen Khuushuur, das sind mit Hackfleisch gefüllte Teigtaschen. Für dieses Nationalgericht aus der Mongolei haben die Azubis gemeinsam mit den Mitarbeitern zunächst Zwiebeln und Knoblauchzehen geschnitten und die Hackfleischmasse kräftig gewürzt. Mit dieser füllten die Köche die Teigtaschen und braten die Khuushuur in Öl beidseitig an. Dazu wurde ein großer bunter Salat angerichtet. Ein gemeinsames Essen ließ den interkulturellen Nachmittag gesellig ausklingen.



„Insgesamt ging das Ganze rund drei Stunden und wir hatten beim Kochen und Essen eine wunderbare gemeinsame Zeit“, bilanziert Thomas Pampel den Nachmittag. Man sei miteinander ins Gespräch gekommen und alle Teilnehmer haben die Aktion als sehr schön empfunden. „Die jungen Leute waren begeistert und haben mir gesagt, das müssen wir unbedingt wiederholen und so etwas unbedingt regelmäßig veranstalten“, freut sich der Heimleiter.

Schnell sei deshalb klar gewesen, dass es im zweiten Halbjahr den nächsten interkulturellen Nachmittag im Pflegeheim Ronneburg geben wird. Auch das Motto steht schon fest: Bei der Zweitaufgabe des internationalen Zusammenseins soll türkisch-ungarisch gekocht werden.

Quelle: Pflegeheim Ronneburg



Vereine und Verbände

Unser Ehrenmitglied und ehemaliger Vizepräsident des DRK Kreisverband Landkreis Greiz e. V.

Bert Böttcher

ist am 29. Januar 2024 im Alter von 78 Jahren verstorben.

Innerhalb des DRK Kreisverbandes Landkreis Greiz war Herr Böttcher ein langjähriger und sehr geschätzter Kamerad.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit danken wir ihm.

Er hinterlässt eine große Lücke als Mensch und Kamerad im Vereinsleben des Deutschen Roten Kreuzes.

Wir werden Bert Böttcher schmerzlich vermissen und ihm in ehrenvollem Andenken bewahren.

Wir sprechen seiner Familie unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

In großer Dankbarkeit und stiller Trauer

das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Landkreis Greiz e. V. Landkreis Greiz, im Januar 2024



Vereine und Verbände

■ ASC Ronneburg – Abteilung Judo

Für jeden Judoka ist es immer das große Ziel die nächst höhere Graduierungsstufe (Kyu) zu erreichen, neue Techniken im Stand- und Bodenkampf zu erlernen und diese dann auch unter Beweis zu stellen.

Jan Sonnabend hatte sich auf seine nächste Prüfung sehr gut vorbereitet und zeigte sein Wissen und Können im theoretischen, sowie praktischen Bereich erfolgreich.

Prüfungsleiter David Ackermann (Träger des 2. Dan-schwarzer Gürtel) und das Trainerteam konnten ihm gratulieren und den gelb-orangen Gürtel (6. Kyu) überreichen.

Wenn auch Du Lust hast mal in den Judo-kampfsport reinzuschmecken oder mal auf ein Probetraining vorbeikommen möchtest, dann kannst Du Dich gerne bei uns melden (judo@asc-ronneburg.de).



Unsere Jüngsten „Purzelbaumgruppe“
v. l. n. r.: Karl – Edgar – Fritz



hi. R. v. l. n. r.: Nils Larsen Conrad,
Jan Sonnabend, David Ackermann
v. R. v. l. n. r.: Linda Schlatter, Finn Petersen

■ Unsere Trainingszeiten in der „ASC Sportarena“, an der Bogenbinderhalle, sind wie folgt:

montags ab 4 Jahre 15.00 bis 16.30 Uhr und freitags ab 6 Jahre 16.30 bis 18.00 Uhr

Judo ASC Ronneburg (Text und Bilder)

■ Drei Klassen Unterschied von der ersten Minute an

Der HSV Ronneburg unterliegt dem Dessau-Roßlauer HV 06 zum Auftakt „100 Jahre Handball in Ronneburg“ mit 19:48. Uwe Jungandreas nach 37 Jahren zurück.

Eine Lehrvorführung modernen Handballs erhielt der Thüringer Oberligist HSV Ronneburg am Freitagabend in einem freundschaftlichen Vergleich gegen den Zweitbundesligisten Dessau-Roßlauer HV 06.

Mit 19:48 zog die Mannschaft von Trainer Stefan Koska im Hexenkessel den Kürzeren. „Dessau ist schon eine andere Hausnummer. Mit 19 erzielten Treffern können wir aber sehr zufrieden sein. Man hat gesehen, was Profisport bedeutet. Handball ist deren Arbeit, wir machen das in unserer Freizeit. Trotzdem hat es uns Spielern und auch den Zuschauern viel Spaß gemacht. Die Halle war recht voll“, meinte Ronneburgs Torjäger Mirko Alexy, der von einem gelungenen Auftakt zu „100 Jahre Handball in Ronneburg“ sprach.

Den Drei-Klassen-Unterschied bekamen die Hausherren von der ersten Minute an zu spüren. Dessau-Roßlau absolviert gerade ein Trainingslager. „Das ist eine gänzlich andere Welt. Aber wir haben uns gut verkauft. Dessau-Roßlau hat hier kein Larifari gespielt. Das hat man schon allein daran gemerkt, dass die Gäste über die gesamten 60 Minuten keinen Heber, Dreher oder einen anderen Trickwurf versucht haben. Jeder wollte sich dem Trainer bestmöglich präsentieren. Deshalb hat Dessau-Roßlau auch durchgezogen“, resümierte Rico Stein.

Die Zuschauer erfreuten sich an zahlreichen Angriffen der Gäste, bejubelten umso mehr die wenigen Treffer der Ronneburger, aber auch manch gute Parade der Torhüter Lukas Vlasak und Toni Hempel.

Der Kontakt zum DRHV 06 wurde über Trainer Uwe Jungandreas



hergestellt. Der 61-jährige gebürtige Altenburger, der bei Traktor Ziegelheim mit dem Handball begonnen hatte, spielte von 1982 bis 1986 in Ronneburg. Zwischendurch absolvierte er seinen Armeedienst in Löbau. „37 Jahre ist das nun schon her, dass ich hier weggegangen bin. Seit dem war ich nie wieder hier. Es hat sich viel verändert. Stefan Koska hat sich zuletzt das eine oder andere unserer Spiele in Dessau angeschaut. Mit ihm habe ich hier zusammengespielt“, verriet Uwe Jungandreas. In der Vorsaison hatte Dessau-Roßlau als Tabellendritter hinter dem ThSV Eisenach nur knapp den Aufstieg in die 1. Bundesliga verpasst. In diesem Spieljahr steht man auf einem Abstiegsrang. „Dafür gibt es viele Gründe – Abgänge, Verletzungen, ein schwierigeres Auftaktprogramm, wodurch in der Folge das Selbstvertrauen verloren ging. Den Klassenerhalt wollen wir auf jeden Fall schaffen“, gab sich Uwe Jungandreas kämpferisch.

Text: Jens Lohse

Vereine und Verbände



Handballsportverein Ronneburg e.V. | Wir sind Handball !!



■ HSV Apolda 1990 gewinnt F-Jugend-Turnier anlässlich „100 Jahre Handball in Ronneburg“

■ Ronneburger HSV-Kids belegen guten 3. Platz

Mit Beginn der Saison 2023/2024 haben die jungen Kids den Weg zum Handball-Sport gefunden und seither unter Leitung von Dieter Wolf und Betreuer Heiko Plaul fleißig trainiert.

Im November bestanden sie ihre erste Bewährungsprobe und waren Teilnehmer am Helios-Cup des SV 04 Plauen-Oberlosa mit 10 Mannschaften aus Sachsen und Thüringen. Nach diesem Abstecher nach Plauen nahmen die Mädchen und Jungen der F-Jugend noch kurzfristig an einem Turnier des HV Fortschritt Mylau-Reichenbach teil und wurden Turniersieger. Die „Strapazen“ der Turniere, immerhin waren sie für die HSV-Kids „Neuland“, wurden gut verkraftet und man konnte mit dem Auftreten der Ronneburger zufrieden sein. Trotzdem spürte man, es fehlt etwas, und zwar ein Turnier im „Hexenkessel“ des HSV Ronneburg.

Groß war die Vorfreude der jüngsten Ronneburger Handballer auf das Turnier in eigener Halle.

Unter Leitung von Dieter Wolf hatte man für Samstag, den 3. Februar 2024, zu einem HSV-Nachwuchsturnier der F-Jugend (Jahrgang 2015 und jünger) eingeladen, dem die Mannschaften SG Handball Oberland I und II, HSV Apolda 1990 sowie SV Hermsdorf gefolgt waren. Im Nachwuchsbereich war dieses Turnier zugleich Auftakt der Aktivitäten „100 Jahre Handball in Ronneburg“.

Im Vorfeld wurde alles auf die Reihe gebracht und man war sich einig, endlich können sich diejenigen Kids auf dem Hallenbelag beweisen, die noch nicht am Thüringer Meisterschaftsgeschehen teilnehmen können. Punkt 10:30 Uhr Eröffnung für die 5 Mannschaften, die sich im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ (insgesamt zehn Spiele) zu beweisen hatten.



Fünferwartungsvolle Teams

Im ersten Turnierspiel hatten sich die Ronneburger mit der SG Handball Oberland I auseinanderzusetzen. Die HSV-Kids gingen schnell in Führung, kassierten aber durch Abspielfehler das 1:1. In der Folgezeit gelangen den Gastgebern das 2:1 (6. Min.) und 3:1

(8. Min.). Danach häuften sich die Fehler und Oberland I konnte in der 10. Minute noch den Anschlussstreffer (3:2) erzielen. Insgesamt waren bei den Ronneburger Fortschritte im Deckungsverhalten erkennbar und es wurde versucht schnell nach vorn zu spielen. Dass es im Abschluss nicht immer klappte, war sicherlich der Aufregung und dem Wollen alles richtig zu machen geschuldet. Insgesamt war es aber ein gelungener Turnier-Auftakt.

Nun waren die Apoldaer am Zuge und trafen auf die SG Handball Oberland II. Von Beginn an bestimmten sie das Spiel, versiebtten aber noch zu viele Chancen. Aber auch die Oberländer leisteten sich im Spiel viele Abspielfehler und Fehlwürfe. Ein verwandelter Penalty zum 1:0 entscheidet letztlich das Spiel zu Gunsten des HSV Apolda 1990.

Im folgenden Spiel bemühten sich der SV Hermsdorf und die SG Handball Oberland I um spielerische Akzente auf dem Hallenbelag. Die Hermsdorfer erzielten zwar in der dritten Minute das erste Tor, doch mit zunehmender Spieldauer hatte Oberland I mehr vom Spiel und erzielte in der 10. Minute den 1:1 Ausgleich. Unter dem Strich stand mit dem Schlusspfiff ein gerechtes Unentschieden zu Buche.

Im 4. Turnier-Spiel trafen Ronneburgs jüngste Handballer auf die SG Handball Oberland II und fanden die gesamte Spielzeit nicht zu ihrem Spiel. Fehlabspiele und Fehlwürfe der HSV-Kids begünstigten das Spiel von Oberland II, die in der 6. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Ronneburg bemühte sich in der Folgezeit, konnte aber mögliche Chancen nicht verwerten. Letztlich war es für die „Hausherren“ eine unnötige Niederlage, denn es war mehr möglich. Apolda machte es besser, konnte spielerisch überzeugen und gewann sein Spiel gegen den SV Hermsdorf mit 1:0.

Die Auseinandersetzung zwischen Oberland I und Oberland II war ein Spiel auf Augenhöhe, welches Oberland II letztlich mit 0:1 gewinnen konnte.

Danach trafen die „Namensvetter“ HSV Ronneburg und HSV Apolda 1990 aufeinander.

Den besseren Start erwischte Apolda, während die Ronneburger im schnellen Spiel nach vorn Fehler produzierten. Apolda nutzte das und führte nach fünf Minuten mit 0:2. Zwei Minuten später schließlich der Anschlussstreffer zum 1:2 und in der 8. Minute der 2:2 Ausgleich. In den letzten Minuten bestimmten die Mädchen und Jungen aus der Glockenstadt die Szenerie auf dem Hallenbelag und versenkten den Ball noch drei Mal im Ronneburger Gehäuse zum 2:5.

Kurz vor Ultimo noch ein verwandelter Penalty für den HSV Ronneburg und das 3:5 Ergebnis für Apolda stand fest. Unter dem Strich hat die bessere Mannschaft in diesem torreichsten Spiel des Turnieres gewonnen.

Auch im Spiel SG Handball Oberland II gegen den SV Hermsdorf gab es ein eindeutiges Ergebnis. Nach dem 1:1 in der 6. Minute schwannten bei den Kids aus dem „Holzland“ so langsam die Kräfte, wogegen die Oberländer mehr zum zusetzen hatten. Drei Tore in Folge und der 4:1 Sieg für die SG Handball Oberland II stand fest. Damit hatten die Oberländer 6:2 Punkte auf der Habenseite und werden Turnierzweite.

Im vorletzten Spiel sollte sich der Turniersieg entscheiden. Apolda traf auf Oberland I. Nach zunächst ausgeglichenem Spiel und einem 1:1 nach fünf Minuten wurde Apolda dominanter und setzte spielerische Akzente. In der 6. Minute traf man zum 2:1 und kurz vor dem Schlusspfiff zum 3:1 Sieg. Damit war klar mit vier Siegen und 8:0 Punkten wird der HSV Apolda 1990 in allen Belangen verdient Turniersieger.

Vereine und Verbände

In der letzten Spielpaarung SV Hermsdorf gegen den HSV Ronneburg ging es noch um eine gute Platzierung. Eine berechtigte Frage, können die Ronneburger nach dem Auftaktsieg und zwei Niederlagen noch einmal ihr Können unter Beweis stellen? Hoch motiviert fanden die Kids schnell zu ihrem Spiel und erzielten in der ersten Minute das 0:1. Die Hermsdorfer dagegen hatten kaum noch etwas zum zusetzen und es wurde sichtbar, dass viele in der Mannschaft erst kurzzeitig Handball spielen. Nach dem 0:2 (4.) und 0:3 (7.) waren die Messen für den HSV Ronneburg gelesen. Trotzdem bemühten sich die Kids weiterhin, dass im Training gelernte auf dem Hallenbelag zu zeigen. Noch ein Tor in der 10. Minute und der 0:4 Sieg stand fest, auch deshalb, weil man sich noch einmal steigern konnte. Dieser Sieg war letztlich gleichbedeutend mit dem 3. Platz im Turnier. Freude pur bei Ronneburgs jüngsten Handballern, den Eltern und dem Trainergespann Dieter Wolf und Heiko Plaul.

Übrigens waren Till Seidel vom HSV Ronneburg mit 7 und Elli Grohmann von der SG Handball Oberland II die erfolgreichsten Torschützen.

Ronneburg spielte mit: Benno Zimmermann; Emma Plaul, Till Seidel (7), Mila Thomas (1), Mateo Bechert, Sophia Sobolev (1), Jonas Fritzsche, Milo Mähler (1), Linus Glöditzsch, Lucas Lößker, Vioschilav Sobolev

Einig waren sich alle Beteiligten, es war ein tolles und vor allem auch gut organisiertes Turnier im Ronneburger „Hexenkessel“. Zugleich war es auch ein gelungener Auftakt zum Jubiläum „100 Jahre Handball in Ronneburg“ durch die Nachwuchshandballer.

Der Dank gilt allen Spielern ebenso, wie den Organisatoren des HSV, den fleißigen Muttis, welche die Versorgung ermöglichten, den Schiedsrichtern Fabian Ender und Ingrid Schieferdecker sowie den Frauen am Kampfgericht Jana Thomas und Sandra Brunner. Schon jetzt bereitet man das F-Jugendturnier im Rahmen der Festwoche am 28. Mai im Ronneburger „Hexenkessel“ vor. Also, schon jetzt diesen Termin vormerken.

Jürgen Bäumler (Text und Bilder)

■ Ergebnisse:

01. SG Handball. Oberland I – HSV Ronneburg	2:3
02. SG Handball. Oberland II – HSV Apolda 1990	0:1
03. SV Hermsdorf – SG Handball. Oberland I	1:1
04. HSV Ronneburg – SG Handball. Oberland II	0:1
05. HSV Apolda 1990 – SV Hermsdorf	1:0
06. SG Handball. Oberland I – SG Handball. Oberland II	0:1
07. HSV Ronneburg – HSV Apolda 1990	3:5
08. SG Handball. Oberland II – SV Hermsdorf	4:1
09. HSV Apolda 1990 – SG Handball. Oberland I	3:1
10. SV Hermsdorf – HSV Ronneburg	0:4

■ Abschluss-Tabelle

1. HSV Apolda 1990	8:0 Punkte	10: 4 Tore / +6
2. SG Handball Oberland II	6:2 Punkte	6: 2 Tore / +4
3. HSV Ronneburg	4:4 Punkte	10: 8 Tore / +2
4. SG Handball Oberland I	1:7 Punkte	4: 8 Tore / - 4
5. SV Hermsdorf	1:7 Punkte	3:10 Tore / - 8



... so sehen Sieger aus!

Aktuelle Informationen gibt es unter <https://ronneburg.de/>

Vereine und Verbände

■ NEUES vom FSV Ronneburg

Aktuell befindet sich unsere Männermannschaften in der Vorbereitung auf die Rückrunde. Leider müssen wir einen Spielerwechsel bekanntgeben.

Der FSV Ronneburg verliert einen talentierten Spieler. Leon Stein hat den Verein zum 31. Dezember 2023 verlassen und wird fortan das Trikot der SG Eurotrink Kickers/Gera-Leumnitz tragen.

Wir danken Leon für seinen Einsatz und seine Zeit beim FSV Ronneburg und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seinem neuen Verein. Für die verbleibende Saison wünschen wir Leon verletzungsfrei zu bleiben. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Die letzten Januar Wochenenden standen ganz im Zeichen unseres Nachwuchses.

Hier fand in jeder Altersklasse ein Hallenturnier im heimischen Sportzentrum statt.

Den Anfang am 20.01.2024 der Hallenturniere des FSV Ronneburg im Nachwuchs machten unsere E-Junioren beim Objekt90-Cup. Bereits um 9:00 Uhr ging es am Samstag los. Leider reichte es nur für Platz 5 und für Platz 8. Glückwunsch an den Turniersieger unsere Freunde vom SV Einheit Altenburg, Zweiter wurde der SV Manichswalde vor dem Drittplatzierten vom SV Osterland Lumpzig.

Nach dem Turnier unserer E-Junioren schloss sich am Samstag ab 14:00 Uhr der Edelglanz-Cup unserer C-Junioren an. Die Zuschauer haben ein spannendes Turnier erleben können. Die 1:4-Niederlage im letzten Turnierspiel kostete unserem Team den Turniersieg. Den konnten unsere Gäste vom FSV Mohlsdorf vor dem FSV Ronneburg II und dem SV Schmölln 1913 einfahren.

Mit 2 Mannschaften gingen am Sonntag, den 21.01.2024 die kleinsten Kicker unseres Vereins beim Allianz-Cup der F-Junioren an den Start. Trotz guter Leistungen in den Gruppenspielen, verpasste die eine Mannschaft vom FSV Ronneburg knapp das Halbfinale und landete schlussendlich auf dem 6. Platz. Die Zweite Ronneburger Mannschaft hat in allen Spielen gut gekämpft und nie den Mut verloren - am Ende stand der 8. Platz. Der Turniersieg ging an den Taler SV Ottendorf, vor dem Lusaner SC und dem FC Thüringen Weida. Vielen Dank an unseren Unterstützer die Allianzvertretung Ronneburg.



Danach startete ab 14 Uhr unser D-Junioren Turnier in Ronneburg. Zu Gast die Mannschaften aus Pölzig, Weida, Manniswalde, Großenstein, Schmölln sowie einer Mädchenauswahl aus dem Saale-Holzland-Kreis. Unsere Ronneburger Kicker gingen mit zwei Mannschaften an den Start und konnten ihr eigenes Turnier erfolgreich bestreiten. Unsere 2. Mannschaft landete am Ende nach einem spannenden 9m schießen gegen die Mädels aus SHK auf Platz 5. Die erste Auswahl spielte sich ungeschlagen bis ins Finale und konnte dies in einem sehr engen und spannenden Spiel gegen Pölzig für sich entscheiden. Ole Kroll wurde zudem zum besten Spieler des Turniers gewählt.

Unsere A-Junioren der SG FSV Ronneburg/SSV 1938 Großenstein konnten sich beim diesjährigen „Metallhandel Gera-Cup“ am 27.01.24 in eigener Halle mit dem Turniersieg krönen. Bei dem sehr anschaulichen Turnier mit Hin- und Rückrunde konnten sich die Jungs ungeschlagen – mit fünf Siegen und drei Unentschieden – gegen TSV Gera-Westvororte, Greizer SV, SG Braunichswalde und OTG 1902 Gera durchsetzen. Bester Torschütze wurde Lennox Rösler vom Gastgeber, den besten Spieler stellte der TSV Gera-Westvororte und den besten Torhüter die SG Braunichswalde.

Auch der Jahrgang der B-Junioren vom FSV Ronneburg hat beim TefMeFlex-Cup am Sonntag 28.01.2024. ihr Heim-Turnier bestritten. In einem durchaus sehr hitzigen Turnier mit viel Kampf und Ehrgeiz belegten die FSV Kicker den undankbaren vierten Platz. Ohne das gewisse Glück war an diesem Tag leider nicht mehr drin. Trotz allem konnte der FSV mit Heinrich Burger den Besten Spieler des Turniers stellen.



Text : FSV Ronneburg, Bilder privat

Vereine und Verbände

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V.
TVJE, Landesgeschäftsstelle,
Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt



Erfurt, den 01.02.2024

■ Einladung

zur Informations- und Fortbildungsveranstaltung für
Jagdgenossenschaften, Jäger und interessierte Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt Sie zu einer kostenfreien Informations- und Fortbildungsveranstaltung ein.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer dieser Veranstaltungen recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Beginn: alle Veranstaltungen beginnen an ihrem
jeweiligen Veranstaltungsort um 17:00 Uhr

Themen: Jagdrechtliche Grundlagen
 Betretungsrechte Wildschadensverfahren

Referent: Dipl.-agr. Ing. Detlef Sommer

Bei allen Veranstaltungsorten (außer Langenwetzendorf) haben Sie die Möglichkeit, auf Selbstzahlerbasis während der Veranstaltung zu Abend zu essen.

Eine vorherige schriftliche Anmeldung ist zwingend notwendig für Ihre Teilnahme, um die ausreichende Kapazität der Räumlichkeit vor Ort sicherzustellen. Wir bitten um Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungstermin. Teilen Sie uns dazu bitte Ihre Jagdgenossenschaft sowie die Anzahl der Teilnehmer mit. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

■ Veranstaltungsplan:

20.02.2024, Beginn: 17:00 Uhr

Gasthof Schloss Hubertus, Arnstädter Chaussee 9, 99096 Erfurt
 Anmeldung bis 14.02.2024

13.03.2024, Beginn: 17:00 Uhr

Hotel-Restaurant „Brückenmühle“, Brückenmühle 2
 98617 Walldorf/Meiningen
 Anmeldung bis 06.03.2024

19.03.2024, Beginn: 17:00 Uhr

Raiffeisen-Waren-Zentrale Rhein-Main eG
 Thomas-Müntzer-Siedlung 18, 99713 Ebeleben
 Anmeldung bis 12.03.2024

21.03.2024, Beginn: 17:00 Uhr

LAREMO-Gewerbepark, Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf
 Anmeldung bis 14.03.2024

Weitere Schulungstermine mit anderen Themen werden demnächst bekannt gegeben.

■ Anmeldung an:

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften
 und Eigenjagdbezirkhaber e.V.

Telefon: 0361-26253250, Fax: 0361-26253502

Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt

E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Mit freundlichen Grüßen

Marco Hartmann, Geschäftsführer

■ Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer den 2. Dienstag im Monat eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr in den Räumen der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera an. Im Anschluss trifft sich die Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte Menschen in Gera.

Seit 19 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur be-



Beratungsgespräch 2022, Haus des Miteinander Hörens im DSB Ortsverein Weimar e. V.

Lutz Krause 2022

ruhlichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

■ Weiter Informationen dazu in der Beratungsstelle:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen

Beratungsstelle: Deutscher Schwerhörigenbund,
 Ortsverein Weimar e. V., Bonhoefferstraße 24b, 99427 Weimar

Telefon: 0 36 43. 42 21 55 / Fax: 0 36 43. 42 21 57

Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de

Vereine und Verbände

■ Clan der Haldenländer – Extremlauf „Getting Tough The Race“



„Getting Tough The Race“ – „Der härteste Hindernislauf Europas“ und dieses Mal leider „The Last Race“. Wie Michael Kalinowski und Markus Ertelt, die Organisatoren, gesagt haben: „Wir wollen nicht traurig sein, dass es zu Ende ist, sondern uns freuen dieses legendäre Rennen erlebt zu haben“.

Und dennoch war es ein wehmütiger Moment. „Getting Tough The Race“ ist nicht nur ein Rennen, sondern auch eine Frage der eigenen Einstellung.

Für mich hat vor zehn Jahren etwas begonnen, was es in der Form sicherlich nicht nochmal geben wird – Getting Tough The Race. Wer „The Race“ einmal erlebt hat, kann dies verstehen.

„Getting Tough The Race“ - Spirit, Respekt, Kameradschaft, Disziplin, Training, seine Grenze verschieben, nicht aufgeben, Freundschaften, das Team, Massenstart sind alles Stichworte die mir da spontan einfallen.

Ein letztes Mal sollte es nun sein (02.12.2023) – der Gang zum Schlachtfeld angeführt von „Capitano“ und „Kalinator“, mit 2300 Gleichgesinnten. 24 Kilometer, 850 HM, über 100 Hindernisse waren zu absolvieren und ein letztes Mal die Ziellinie im Kriechgang zu überqueren.

Mit minus 5 Grad und Schnee waren es Witterungsbedingungen wie kaum in den 11 Jahren und machten es in Kombination mit dem Wasser und Hindernissen zu der Herausforderung die jeder Starter suchte.

Seit 10 Jahren war der „Clan der Haldenländer“ am Start dieses legendären Rennens und dieses Mal mit 22 gemeldeten Startern, davon 10 Rookies.

Ein jeder hat alles gegeben und nur das zählt. Alles Weitere ist da nebensächlich.

Mit einer Zielzeit von 03:10:11 h konnte ich „The Last Race“ mit dem 306. Platz von 2300 Startern, 1613 Finisher beenden und meinen eigenen 10. Finish schön schockgefrostet einholen. Das Wichtige ist gesund und unverletzt durchzukommen.

Die schnellen Jungs vom Team „Clan der Haldenländer“ hatten noch mal ordentlich Gas gegeben und in der Teamwertung (fünf schnellste Teamläufer) von 88 Teams den 6. Platz erkämpft (Sebastian Seyfarth, Felix Georgi, Chris Schumann, Andreas Fett Georgi, Alexander Heering).

Eine mega starke Leistung, da alle Teams noch einmal ordentlich aufgerüstet hatten – Danke.

Ein großes Dankeschön an unser Supporter-Team. Auch wenn man nicht selber starten kann, ist man ein Teil der The Race-Familie.

In den elf Jahren waren über 22000 Starter angemeldet, 18400 konnten erfolgreich finishen, aber nur 34 Finisher konnten in den 11 Jahren die begehrte Ehrung 10. Teilnahme/10. Finish entgegennehmen. 10 Jahre bedeutet nicht nur das Rennen selber, sondern das ganze Jahr, um an dem entscheidenden Tag, am Start zu stehen.

„The Last Race“ heißt auch „Danke“ zu sagen.

Mein persönlicher Dank geht an meine Familie, die es in den 10 Jahren mit mir und „The Race“ nicht immer leicht hatte, meinem Team



2300 Starter beim Start durch die Wassergräben

„Clan der Haldenländer“, sowie Ulli, Maik und Kay die mich immer wieder zusammengeflickt haben, um am Race-Tag an der Startlinie stehen zu können.

Ein großer Dank geht an Sascha Jung von der Apotheke am Puschkinplatz in Gera, der mich schon langjährig unterstützt und immer ein offenes Ohr und guten Tipp für mich hatte.

Vielen Dank an Björn Hauke von der Gothaer Versicherung Björn Hauke und Florian Gruner in Ronneburg der mich genauso mit seinen Mitteln unterstützte und diesen Erfolg möglich machte.

Viele Freunde und Bekannte habe ich in diesen Jahren kennenlernen dürfen und bin dafür dankbar, dass es solche Freunde gibt und auch wenn es „The Last Race“ war, unsere Reise ist noch lange nicht zu Ende und die Ziele neu gesetzt.

„The Race“ ein einzigartiges Rennen und Erlebnis bleibt unvergessen und ich werde mir diese Momente bewahren.

*Clan der Haldenländer
(Text und Bilder)*

Aus der Region

■ Gemeinsam.Vielfalt.Leben.

Die Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz konnte 2023 trotz vielfältiger, gesellschaftlicher Herausforderungen mehr als 30 Projekte im Landkreis fördern. Der Dank für so viel Einsatz geht an die Engagierten, welche sich erneut für den Erhalt der Demokratiearbeit stark machten. Die Partnerschaft für Demokratie will mit der Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements das Miteinander in unserer Region fördern und optimistisch in die Zukunft schauen. Krisenzeiten und die damit verbundenen Herausforderungen, stellen für eine demokratische Gesellschaft immer eine Bewährungsprobe dar. Aber sie bieten zugleich die Chance, sich gemeinsam diesen Problemen zu stellen und nach Antworten und Lösungen zu suchen. Wir haben es selbst in der Hand, wie wir damit umgehen und was wir daraus machen! Das Ziel der Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz ist es, ein gesellschaftliches Klima zu schaffen, indem Menschen sich frei entfalten, eigene Ideen und Ziele verwirklichen und vielfältige Lebenswege ausprobieren können. Eine offene, demokratische Gesellschaft bietet diese Voraussetzungen und eröffnet allen die Möglichkeit, die Zukunft unserer Region und die Entwicklung der Gesellschaft selbst aktiv mitzugestalten. Sie ist allerdings nicht selbstverständlich und muss immerwährend im Rahmen der geltenden Gesetze geschützt und verteidigt werden. Es sind die Begegnungen, der Austausch und die Diskussionen miteinander, die eine lebendige Zivilgesellschaft formen und ein selbstbestimmtes Handeln ermöglichen. Wer seine Mitmenschen im Blick hat und bereit ist, selbst aktiv zu werden, wird auch gute Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden.

Sie haben Lust die Zukunft unserer Region aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln und haben bereits eine Projektidee, die Sie umsetzen möchten? Dann bewerben Sie sich mit Ihrer Idee bzw. Ihrem Konzept um eine Förderung bei der lokalen Partnerschaft für Demokratie Greiz! Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, Projekte und Aktionen im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds zu unterstützen. Der Förderzeitraum umfasst maximal zehn Monate (01.02. bis 30.11.2024).

■ Ausschreibung für das Förderjahr 2024

Auch im Jahr 2024 fördert das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie. Die Kernziele lauten: Demokratie fördern, Vielfalt gestalten, Extremis-

mus vorbeugen. Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds bietet die Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz die Möglichkeit, Projektvorhaben mit folgenden Schwerpunkten zu fördern:

- Informations-, Bildungs- bzw. Qualifizierungsangebote zu Grund- und Menschenrechten,
- Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Extremismus usw., mit dem Ziel der Sensibilisierung und Aufklärung
- Erprobung/Etablierung von wirksamen Kommunikations- und Teilnehmungsformaten, Schaffung von Orten/Räumen/Möglichkeiten der Begegnung, des Austausches, der Diskussion und Debatte
- „Superwahljahr 2024“: thematische Teilnehmungs-, Bildungs-, Informations- und Mitmachangebote;
- Stärkung der demokratischer Debatten- und Diskussionskultur zur Gewaltprävention, Konfliktlösung und Streitschlichtung sowie zur Verhütung von Diskriminierung und Mobbing;
- Stärkung der Medienkompetenz im Rahmen der Demokratiebildung (Fake News,
- Verschwörungserzählungen, Hate Speech usw.)
- Zugang zu Demokratieerfahrung in sozialen, zivilgesellschaftlichen Räumen schaffen (z.B. politische Bildungsarbeit, Demokratieplanspiele, Mitbestimmung usw.)

Antragsberechtigt sind nicht-staatliche, gemeinnützige Institutionen und Organisationen, z. B. Vereine, Verbände, zivilgesellschaftliche Initiativen, Kirchgemeinden, Bildungseinrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie soziokulturelle Einrichtungen. Gefördert werden Projekte, Maßnahmen und Aktionen, die im Landkreis Greiz stattfinden. Ob Ihr Projektantrag bewilligt wird, entscheidet der zuständige Begleitausschuss*.

(* Im Rahmen der im Aktions- und Initiativfonds für das Jahr 2024 zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel).

Für Projektüberlegungen, Ideenumsetzungen und Antragsberatungen setzen Sie sich bitte mit „Vielfalt Leben“, der externen Koordinierungs- und Fachstelle, in Verbindung. Frau Wunderlich berät Sie gern.

Kontakt:

Tel.: 03661/4576304 oder 01575 2435700
 Mail: vielfaltleben@kirchenkreis-greiz.de
 Web: www.vielfalt-leben.eu
 Facebook: https://www.facebook.com/vielfalt.LEBEN1



Aus der Region

■ Sparkasse Gera-Greiz ist erneut Thüringen-Sieger im Bankentest

■ Vorjahreserfolg bestätigt – Tests erfolgen anonym und unangemeldet

Im Axel-Springer-Haus in Berlin wurden die besten Banken und Sparkassen mit dem WELT-Qualitätspreis ausgezeichnet. Durch die Veranstaltung führte Thomas Exner, Geschäftsführender Redakteur und Mitglied der Chefredaktion WELT.

Die Sparkasse Gera-Greiz konnte ihren Vorjahreserfolg bestätigen. Sie belegte in Thüringen beim bundesweiten Qualitäts-Bankentest Platz eins bei der Beratung von Privatkunden sowie Platz drei bei der Beratung zur Baufinanzierung. Dr. Hendrik Ziegenbein, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gera-Greiz, nahm den renommierten Qualitätspreis mit der WELT-Kugel entgegen. „Ich freue mich sehr über diese besondere Auszeichnung für unser Haus, die von unabhängiger Seite unsere erstklassig kompetente Beratungsqualität bestätigt. Die Auszeichnung gilt in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Filialen, die tagtäglich engagiert ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Diesen danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue“, betont Dr. Hendrik Ziegenbein.

Vorstandsmitglied Sören Albert hebt ergänzend dazu hervor, dass die Sparkasse Gera-Greiz im vergangenen Jahr zum bereits vierten Mal in Folge als Sieger im Geraer Bankentest bei der Beratung von Privatkunden gekürt wurde. Vorausgegangen waren anonyme und unangemeldete Tests. Auch bei der Beratung zur Baufinanzierung wurde die Sparkasse Sieger im Geraer Bankentest. Den Erfolg komplettiert das Zertifikat „Digital Banking Sehr gut“, das die Sparkasse Gera-Greiz bereits zum dritten Mal erhielt. Sie erreicht damit sowohl in der direkten persönlichen Beratung als auch mit ihren digitalen Angeboten Spitzenbewertungen.

Das Deutsche Institut für Bankentests GmbH ist ein unabhängiges, nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen geführtes Unternehmen. Seit 2015 prüft es in Kooperation mit WELT die Qualität der Bankberatung hunderter deutscher Geldhäuser. Aus diesen Untersu-



Dr. Hendrik Ziegenbein (l.) und Sören Albert mit dem Siegerpokal im Thüringer Bankentest. (Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Uwe Müller)

chungen gehen jährlich die besten Banken Deutschlands hervor. Damit grenzt sich der Test deutlich von anderen kleinen regionalen Tests ab, die nicht von professionellen ausgebildeten Testern durchgeführt werden. Die Konzeption von Tests und Projekten des Deutschen Instituts für Bankentests dagegen wird von Spezialisten wahrgenommen. Die Auswertung erfolgt durch erfahrene Analysten und wissenschaftliche Mitarbeiter.

Uwe Müller

Referent Kommunikation Sparkasse Gera-Greiz

Schloßstraße 11, 07545 Gera

Telefon +49 365 8220-1020

uwe.mueller@spk-gera-greiz.de

Am 20. Februar 2024 geht der Thüringer Demografiepreis in eine neue Runde. Bis zum 7. April 2024 können sich Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Gemeinden, Unternehmen und sonstige Initiativen mit einem Projekt bewerben, das die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv gestaltet. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das vom **29.04. bis 26.05.2024** geplant ist. Die Gewinner werden im Juni 2024 bekanntgeben. Auf die Sieger des Votings warten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 12.000 Euro, der Zweitplatzierte 8.000 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro. Für den Wettbewerb können alle Projekte eingereicht werden, die inhaltlich mindestens einen der folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

- **HEIMAT:Stärken! – Stärkung der Daseinsvorsorge**



- **HEIMAT:Sichern! – Sicherung des Fachkräftebedarfs**
- **HEIMAT:Gestalten! – Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts**

Bewerbungen können elektronisch an info@serviceagentur-demografie.de oder postalisch gesendet werden an: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt. Bewerbungsformulare sind ab dem 20. Februar 2024 unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

gez. Konstanze Gerling, Pressesprecherin

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft –
Referat M3 | Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Werner-Seelenbinder-Straße 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt |
Germany, Telefon: 0361 57-4111740 | www.thueringen.de
presse@tmil.thueringen.de

Historisches

■ Ein Aktenfund im historischen Altarchiv

Es ist das schlimmste was in einem Archiv, Büro oder auch im heimischen Umfeld passieren kann, wenn eine Akte aus einem geordneten System entnommen wird und im Nachgang an einem anderen Ort abgelegt wird. Wenn dann etwas Zeit vergeht und diese Akte gebraucht wird, kann nur der „erhoffte“ Zufall beim Wiederfinden helfen.

So geschehen im historischen Altarchiv unserer Stadt. In den Ronneburger Anzeigern Nr. 9/2021, Nr. 2/2022 und Nr. 4/2022 habe ich über die Ehrenbürger der Stadt Ronneburg berichtet.

In der Ausgabe Nr. 4/2022 hatte ich folgende Sätze geschrieben:

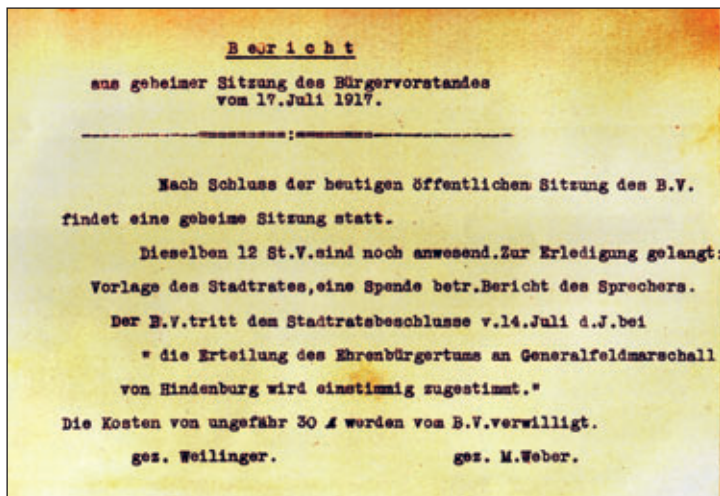
„Angestoßen durch einen Hinweis von Herrn Dieter Gräf begann ich zu diesem Thema zu recherchieren. Leider war, die im Archivverzeichnis aufgeführte Akte mit dem Titel „Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Ronneburg“ 1917 Band 1, mit der Signatur X3, 29, nicht im Stadtarchiv zu finden. Deshalb kann ich die Vollständigkeit der von mir genannten Ehrenbürger nicht bestätigen.“

Es war nicht der erwähnte „erhoffte“ Zufall, der diese Akte wieder an das Tageslicht brachte, sondern die akribische Neugestaltung und Überarbeitung des historischen Altarchives, durch ehrenamtliche Ronneburger.

Was war geschehen? Diese Akte, versehen mit einer Signatur und dem entsprechenden Fundort, wurde aus dem Archiv entnommen und bei der Rückgabe an einem anderen Ort abgelegt. Damit war sie für einen langen Zeitraum nicht mehr auffindbar.

Für mich, als Stadtchronist, war die Auffindung dieser Akte etwas ganz besonderes, kann ich doch jetzt die Liste der Ehrenbürger von Ronneburg komplett darstellen.

Welcher Ehrenbürger verbarg sich aber nun in den Unterlagen von 1917?



■ Generalfeldmarschall von Hindenburg

Paul Ludwig Hans Anton von Beneckendorff und von Hindenburg (* 2. Oktober 1847 in Posen, † 2. August 1934 auf Gut Neudeck, Ostpreußen) war ein deutscher General (zuletzt im Range eines Generalfeldmarschalls) und Politiker.

Mit Beginn der Weimarer Republik wurde der Sozialdemokrat Friedrich Ebert von der Weimarer Nationalversammlung 1919 zum Reichspräsidenten gewählt.

Bei den nachfolgenden Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932, wurde von Hindenburg als Reichspräsident gewählt. Er blieb im



Paul von Hindenburg 1932 als Reichspräsident *von Hindenburg*



Amt bis zu seinem Tode. Anlässlich seines 70. Geburtstages im Jahr 1917 sprachen viele Städte in Deutschland die Ehrung als Ehrenbürger aus. Mit Paul von Hindenburgs Tod ist die Ehrenbürgerschaft automatisch erloschen. Da in den Such und Find Unterlagen gegenwärtig keine weiteren Hinweise auf Ehrenbürger gefunden wurden, habe ich nachfolgende Tabelle zusammengestellt:

■ Ehrenbürger bis 1933

Fürst Otto von Bismarck (Reichskanzler) Ernennung: 1895
Mit dem Tod erloschen

Paul von Hindenburg (Reichspräsident) Ernennung: 1917
Mit dem Tod erloschen

■ Ehrenbürger 1933 bis 1945

Adolf Hitler (Reichskanzler) Ernennung: 20. April 1933
Gestrichen am 30. Oktober 1945

Wilhelm Frick (Reichsminister) Ernennung: 20. April 1933
Gestrichen am 30. Oktober 1945

■ Ehrenbürger seit 1945

Reinhold Gehlmann MedR Dr.med.
(Mediziner und Kommunalpolitiker) Ernennung: 1994
Mit dem Tod erloschen

Die Ehrenbürgerschaft, als höchste Auszeichnung, die eine Stadt oder Gemeinde vergeben kann, endet traditionell mit dem Tod des Geehrten. MedR Dr. Gehlmann war damit der letzte Bürger unserer Stadt, der mit dieser hohen Auszeichnung geehrt wurde. Im Jahr 1996 verstarb Dr. Gehlmann, damit endete auch seine Ehrenbürgerschaft. Unsere Stadt hat seitdem keinen Ehrenbürger mehr.

Verdienstvolle Einwohner von Ronneburg werden jährlich, für ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt, mit der Verleihung der Ehrennadel und dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Ronneburg geehrt.

Klaus Kammel, Stadtchronist

*Literaturverzeichnis: Wikipedia, Learnattack.de, Republik/rbb
Hauptsatzung Rbg., Historisches Altarchiv Rbg.*